

Tersteegen, Gerhard: 572. Bei Verlobten kommt man zu spät (1733)

- 1 Geh, eitle Welt,
- 2 Lock, lob und schelt,
- 3 Du kommst zu spät, ich tu nicht einen Blick
- 4 Auf deine Phantasie zurück,
- 5 Ich habe schon mein blühend junges Leben
- 6 Dem schönsten Freunde übergeben!
- 7 Er hat mein Herz erkauf, gesucht und gefunden
- 8 Und an sein Herz und Joch gebunden,
- 9 Ihn darf ich nennen
- 10 Und frei bekennen,
- 11 Er heißet Jesus Christ,
- 12 Der ewiglich mein Schatz, mein Heil, mein Alles ist.

(Textopus: 572. Bei Verlobten kommt man zu spät. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/585>)